

### **Koschka Linkerhand / Azadiya H., Um mein Leben – Biografischer Bericht**

„Alles, was ist tue, mache ich, um meiner Cousine nahe zu sein.“ Azadiyas Cousine wird von deren Vater ermordet, weil sie ein selbstbestimmtes Leben führen will. Nach dem Ehrenmord erkennt Azadiya, dass sie ihr Leben verändern muss, um frei zu werden: als jesidische Kurdin in Deutschland, die in eine streng gefügte Gemeinschaft hineingeboren wurde; als Lesbe; als Frau, die studieren, reisen und Fußball spielen will. Jahre später verlässt Azadiya ihre Familie. In diesem Buch berichtet sie von familiärer Gewalt, behördlichen Steinen im Weg, dem Sexismus im ganz normalen deutschen Alltag – und ihrem unbedingten Willen, frei zu sein und anderen Frauen zu helfen, sich ebenfalls zu befreien.

ISBN 978-3-89656-321-7

ca. 256 S., broschiert, 12,5 cm x 20,5 cm

ca. 18 €

[Querverlag](#)

### **Maria Prestes, Meu Companheiro. Mein Leben mit Luiz Carlos Prestes**

Ein unüberwindlicher Abstand schien zwischen ihnen zu klaffen, als sie sich 1952 kennenlernten - die Tochter mittelloser Bauern aus dem Nordosten, mit dem Decknamen „Maria“, und „Pedro“, der um 34 Jahre ältere legendäre „Ritter der Hoffnung“. Ihn, der von so vielen Brasilianern verehrt wurde, hatte auch sie in ihren Jugendträumen als Helden vergöttert. Dieser schwächliche, zurückhaltende Mann, für dessen Sicherheit und Wohlergehen sie in einem Geheimquartier zu sorgen hatte, sollte der Generalsekretär der Brasilianischen Kommunistischen Partei sein, nachdem diese 1947 erneut in die Illegalität gedrängt worden war? Welche Verantwortung lastete nun auf ihr, der erst zwanzigjährigen Aktivistin und Mutter zweier Kinder ... Die sich aus dieser Begegnung entspinnde Liebesgeschichte der beiden verleiht den Erinnerungen der Maria einen ganz eigenen Glanz. Doch ein gemeinsames Leben unter den gegebenen Bedingungen zu gestalten, verlief nicht nur romantisch, auch wenn ihnen erspart blieb, was Prestes und seine erste große Liebe, Olga Benario, erlitten hatten.

ISBN 978-3-88975-287-1 **Seitenzahl und Preis sind noch unklar**

[Zambon](#)

### **Nello Simeone, Es war einmal Deutschland – Gelobtes Land**

Es ist das Jahr 1965. Zu der Zeit bin ich gerade 18 Jahre alt. Ich bin einer von ihnen, den Gastarbeitern. Es sind nahezu Millionen von Menschen, die ihre Familien verlassen, um nach Deutschland zu gehen, dort eine Arbeit suchen, eine neue Zukunft, Wohlstand für ihre Familie. Für mich war von allem nichts ausschlaggebend. Mein Ziel war es, der Enge der Familie zu entkommen, der Strenge der Eltern, den Gesetzen und Sitten, der Sturheit der italienischen Mentalität zu entfliehen. Ich wollte frei sein. Andere Kulturen entdecken, ihre Denkweisen kennenlernen. Dafür war ich bereit einen hohen Preis zu zahlen...

ISBN 978-3-949768-06-4

430 Seiten

15,90 €

[Sparkys Edition](#)